

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1988/7/13 3Ob26/88 (3Ob27/88), 3Ob282/00t, 3Ob184/01g, 3Ob83/10t**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 13.07.1988

**Norm**

EO §9 A

EO §210 IVC

EO §210 IVE

**Rechtssatz**

Im Verfahren über die Verteilung des Meistbotes ist zum Nachweis des Überganges einer im Grundbuch pfandrechtlich sichergestellten Forderung auf eine vom Buchberechtigten verschiedene Person weder eine öffentliche noch eine öffentlich beglaubigte Urkunde erforderlich.

**Entscheidungstexte**

- 3 Ob 26/88

Entscheidungstext OGH 13.07.1988 3 Ob 26/88

Veröff: JBI 1988,796 = BankArch 1989,322

- 3 Ob 282/00t

Entscheidungstext OGH 25.04.2001 3 Ob 282/00t

Beisatz: Die Anmeldung reicht aus, im Meistbotsverteilungsverfahren die Voraussetzungen des Forderungsübergangs nach § 1422 ABGB zu bejahen. Keineswegs ist hiefür erforderlich, dass die nach§ 1422 ABGB für die Einlösung erforderliche Erklärung schriftlich abgegeben wird. (T1)

- 3 Ob 184/01g

Entscheidungstext OGH 21.11.2001 3 Ob 184/01g

Beisatz: Eine unbeglaubigte Abschrift reicht jedoch nicht aus (§ 210 EO idF vor der EO-Novelle 2000). (T2)

- 3 Ob 83/10t

Entscheidungstext OGH 30.06.2010 3 Ob 83/10t

Beisatz: Eine unbeglaubigte Abschrift reicht aus (§ 210 EO idF der EO-Novelle 2000). (T3)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0000305

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

21.05.2012

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)